



PFARREI Pfarrbrief
HEILIGE FAMILIE
BLIESKASTEL



www.pfarrei-blk-heilige-familie.de

LEBENSBAUM

Einzelpreis: 0,80 €

Nr. 01/2026

03.01.2026 – 02.02.2026



MIT GOTT INS
NEUE JAHR!

Liebe Leserinnen und Leser,

„ein gesegnetes Neues Jahr“, das ist mein Wunsch für Sie und die Menschen in ihrer Nähe. Auf vielfältige und unterschiedliche Weise geben wir einander Glückwünsche oder Segenswünsche mit auf den Weg in die vor uns liegende Zeit. Niemand weiß, was die kommenden zwölf Monate an Überraschungen bringen werden. Gerade in solchen Unsicherheiten brauchen wir Gottes Zusage, dass wir nicht alleine sind. An Weihnachten haben wir miteinander gefeiert und uns an sein Kommen in Jesus Christus erinnert. Wir liegen Gott am Herzen und sind ihm wichtig und wertvoll. Dieses Wunder der Menschwerdung begleitet uns in das neue Jahr.

Auf Lateinisch heißt Segen „Benedicere“, was so viel bedeutet wie anderen etwas Gutes wünschen und sagen. Bei all den schlechten Nachrichten, den Katastrophen und Unheilspropheten, brauchen wir umso mehr ein Evange-

rium. Wir brauchen eine frohe und gute Nachricht und wir sehnen uns nach Menschen, die uns segnen und uns etwas Gutes und Hoffnungsvolles zusprechen.

Dass dies nicht immer der Pfarrer sein muss, das zeigen uns in den nächsten Tagen die Kinder und Jugendlichen, die als Sternsinger die Frohe Botschaft und den Segen zu den Menschen bringen und an die Türen der Häuser schreiben. „Christus mansionem benedicat“ – Christus segne dieses Haus. Christus möge dieses Haus segnen.

20*C+M+B+26

So zeigen uns die Kinder, dass die Segenszusage Gottes nicht nur aus Worten besteht. Es sind keine hohlen Phrasen oder gewöhnliche Traditionen. Gottes Segen wird konkret in Menschen, in jedem von uns. Dieser Segen wird erlebbar, wo Menschen sich für eine bessere Welt, für Benachteiligte,

Vorwort

für Frieden und Gerechtigkeit einbringen. Gott spricht uns immer wieder seinen Segen zu, damit wir füreinander zum Segen werden können. Mit Wörtern und unserer Lebensweise können wir zu Botschaftern und zum Segen für andere werden. Denn alles, was wir für einen anderen Menschen oder die Schöpfung getan haben, das haben wir Gott selbst getan. So wird die Begegnung zwischen Menschen zur Gottesbegegnung.

Die Vision unseres Bistums möchte Segensorte gestalten. Dabei geht es darum, dass Menschen in ihrem Umfeld sehen und spüren, wo Gottes Segen ersehnt und erwartet wird. Da gibt es freiwillig Engagierte, die sich einsetzen oder Mitarbeitende des Bistums, die etwas Neues ausprobieren möchten. Die Erarbeitung des neuen Strukturkonzeptes des Bistums, die in der ersten Jahreshälfte 2026 die Gremien im Bistum beschäftigen wird, macht sich ebenfalls zur Aufgabe, dass Segensorte

bestehen und Menschen diese Plätze vor Ort mit Leben füllen. Wenn ich in unsere Pfarrei schaue, dann erlebe ich viele solcher Segensangebote. Um zwölf werden gesess oder die Brunchangebote nach einem Gottesdienst können solche Segensbegegnungen sein. Die Pfadfinder, Seniorenangebote, musikalischen Gruppen und vieles mehr sind weitere solcher Segensorte.

„Ein gesegnetes neues Jahr!“ liegt vor uns. Wir dürfen uns gewiss sein, dass Gott an unserer Seite ist und in diese Zeit mitgeht. Immer wieder dürfen wir uns von ihm überraschen lassen und seine Anwesenheit auch in Momenten erahnen, in denen wir es nicht vermutet haben. Ich wünsche Ihnen gute und segensreiche Worte und Menschen, die Ihnen Segen zusprechen und für die Sie ein Segen sein können. So wird das Jahr ein segensreiches Jahr, das wächst und aufblüht, jeden Tag neu.



Ihr Pfarrer Eric Klein

Gottesdienstordnung vom 03.01. bis 02.02.2026

03.01. Samstag

18:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier

04.01. Sonntag

09:00 Uhr Alschbach Eucharistiefeier *

10:30 Uhr Limbach Eucharistiefeier

18:30 Uhr Lautzkirchen Andacht/Erzähl-Bar (*s.Seite 9*)
Pfarrheim

06.01. Dienstag

10:00 Uhr Lautzkirchen Wortgottesfeier
Seniorenresidenz

07.01. Mittwoch

09:00 Uhr Kirkel-Neuhäusel Eucharistiefeier

18:00 Uhr Lautzkirchen Gebet der Stille
Pfarrheim

08.01. Donnerstag

10:00 Uhr Kirkel-Neuhäusel Eucharistiefeier
Seniorenresidenz

18:00 Uhr Niederwürzbach Ökumenischer Gottesdienst *

10.01. Samstag

18:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier

11.01. Sonntag Taufe des Herrn

09:00 Uhr Bierbach Eucharistiefeier

10:30 Uhr Lautzkirchen Eucharistiefeier *
Pfarrheim

10:30 Uhr Limbach Eucharistiefeier

14.01. Mittwoch

09:00 Uhr Kirkel-Neuhäusel Eucharistiefeier

15.01. Donnerstag

18:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier

17.01. Samstag

18:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier

18.01. Sonntag

09:00 Uhr Alschbach Eucharistiefeier
 10:30 Uhr Limbach Eucharistiefeier
 18:30 Uhr Niederwürzbach Taizé-Andacht
ev. Heilig-Geist Kirche

21.01. Mittwoch

09:00 Uhr Kirkel-Neuhäusel Eucharistiefeier

22.01. Donnerstag

18:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier

24.01. Samstag

18:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier

25.01. Sonntag

09:00 Uhr Bierbach Eucharistiefeier
 10:30 Uhr Lautzkirchen Eucharistiefeier
Pfarrheim
 10:30 Uhr Limbach Eucharistiefeier

28.01. Mittwoch

09:00 Uhr Kirkel-Neuhäusel Eucharistiefeier

18:00 Uhr Lautzkirchen Gebet der Stille
Pfarrheim

29.01. Donnerstag

18:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier

30.01. Samstag

18:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier *

01.02. Sonntag

09:00 Uhr Alschbach Eucharistiefeier
 10:30 Uhr Limbach Eucharistiefeier

02.02. Montag

Mariä Lichtmess

18:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier *

*) hier finden Sie nähere Informationen und die Intentionen an diesem Tag unter den Gemeinden

Kollekten

Am **10./11. Januar 2026** sind die Kollekten für **die Afrikanischen Missionen** bestimmt. Die übrigen Kollekten kommen der Pfarrei Heilige Familie zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Verkauf von fair gehandelten Waren:

Alschbach:	So 04. Januar / 01. Februar 2026
Bierbach:	So 11. Januar / 08. Februar 2026
Kirkel-Neuhäusel:	es liegen noch keine Termine vor
Lautzkirchen:	So 25. Januar 2026
Limbach:	momentan keine festen Termine
Niederwürzbach:	Sa 07. Februar 2026



Sitzungstermine:

- **Gemeindeausschuss Bierbach:** Donnerstag, 15. Januar 2026,
19:00 Uhr in der Unterkirche in Bierbach
- **Gemeindeausschuss Niederwürzbach:** Mittwoch, 14. Januar 2026
19 Uhr im Pfarrhaus in Niederwürzbach
 - **Pfarreirat:** Dienstag, 03. Februar 2026,
19:00 Uhr im Pfarrsaal in Lautzkirchen

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Literaturgesprächskreis

Ein Text wird gemeinsam gelesen und danach kommen wir darüber ins Gespräch...

Unser nächster gemeinsamer Abend in unserer Gesprächsrunde ist am
Dienstag, der 27. Januar 2026, um 19 Uhr

im Pfarrsaal in Lautzkirchen.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Die Sustainable Development Goals (SDGs) uff saarlänisch!



Ziel 11: Dehemm is doch am Scheenschde (Im Original: 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden)

Derzeit wohnt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten, die jedoch vor einer Vielzahl komplexer Herausforderungen stehen. Etwa ein Viertel der Stadtbevölkerung weltweit lebt in Slums. (2022 ca. 1,1 Mrd. Menschen) Der ungleiche Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln ist ein erhebliches Problem,

insbesondere in den am wenigsten entwickelten Ländern, wo nur 4 von 10 Personen bequemen Zugang haben. Obwohl die Luftverunreinigung in den meisten Regionen abgenommen hat, liegt sie weiter deutlich über den Luftqualitätsempfehlungen zum Schutz der öffentlichen Gesundheit. Nur 40 % der Stadtbevölkerung können öffentliche Freiflächen leicht erreichen. Zwischen 2000 und 2020 wuchsen die Städte bis zu 3,7-mal schneller als sie sich verdichteten, was negative Auswirkungen auf die natürliche Umwelt und die Flächennutzung hatte. Da die Verstädterung zunimmt und bis 2050 fast 70 % der Weltbevölkerung in Städten leben dürften, ist der Ausbau kritischer Infrastruktur, erschwinglichen Wohnraums, effizienter Verkehrssysteme und grundlegender sozialer Dienste für die Schaffung widerstandsfähiger und nachhaltiger Städte, die den Bedürfnissen aller gerecht werden, unerlässlich.

Ziel 12: Kaaf kä fubbes unn kä Schamass (Im Original: 12 Verantwortung bei Konsum und Produktion)

Die Länder sind bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus internationalen Umweltübereinkommen über gefährliche Abfälle und andere Chemikalien und bei der Umsetzung umfassender Konzepte zur Bekämpfung der Umweltzerstörung vorangekommen. Nicht nachhaltige Konsum und Produktionsmuster bestehen jedoch fort. 2022 wurden weltweit 1,05 Mrd. Tonnen Nahrungsmittel verschwendet, doch ist das Thema nur in 9 von 193 Ländern Teil der national festgelegten Beiträge zur Be-



kämpfung des Klimawandels. Elektroschrott nimmt weltweit rasant und nahezu ungebremst zu, und nur 22 % des Aufkommens werden gesammelt und nachhaltig bewirtschaftet. Inlandsmaterialverbrauch und Material-Fußabdruck wachsen weiter, aber nicht mehr so rasch. Regionale Unterschiede zeigen, wie wichtig gezielte Maßnahmen auf der Grundlage unterschiedlicher Verbrauchsmuster und Umweltauswirkungen sind. Um Ziel 12 zu erreichen, gilt es Modelle der Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Produktionsverfahren und verantwortungsvollen Konsum zu fördern. So lassen sich in jeder Produktionsphase Chancen nutzen, um den Verbrauch an Ressourcen und fossilen Brennstoffen zu senken, Innovationen voranzutreiben, Energie zu sparen und Emissionen zu reduzieren. Fortschritte hängen primär von robusten gesetzlichen Rahmenbestimmungen, finanziellen Anreizen und Informationskampagnen ab.



Samstagspilgern auf dem Jakobsweg von Saargemünd in die Westpfalz

Es muss nicht Rom oder Santiago de Compostela sein – auch vor der Haustür gibt es Pilgerwege, die wir jeweils an einem Samstag im Monat erwandern werden. Die Strecken sind ca. 16 Kilometer lang mit 200 bis 400 Höhenmetern. Jede Wanderung beginnt mit einem geistlichen Impuls und endet, wenn gewünscht, mit einer gemeinsamen Einkehr. Die An- und Abreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die erste Etappe am 21. Februar 2026 führt von Saargemünd nach Bliesransbach. Die weiteren Etappen führen über die

saarländische Süd- und die Pfälzer Nordroute des Jakobswegs.

Nähere Informationen gibt es bei der Katholischen Erwachsenenbildung St. Ingbert (Tel. 06894 9630516) oder bei Marion Kerkhoff (Tel. 0176 29010889).

Erzähl-Bar

Geschichten faszinieren, weil sie uns Vergangenes begreifbar, Aktuelles verständlich und Zukünftiges erklärbar machen. Geschichten leben vom Erzählen und so laden wir sie ein in unsere Erzähl-Bar wo wir Geschichten unseres Glaubens erfahrbar machen wollen.



Quelle: Sylvia Kräger / pflenbriefservice.de

"Raunächte"

Wo? St. Mauritius-Lautzkirchen

Wann? Sonntag, den 04. Januar 2026

18:30 Uhr Ankommen

Beginn um 18:45 Uhr

Rauhnächte - 12 Heilige Nächte - Glöckelnächte - die Zeit zwischen Heilig-Abend und dem Dreikönigstag. Was ist das Geheimnis dieser Nächte, wo liegt ihr Ursprung? Welches Brauchtum wird gepflegt? Wie kann ich diese Zeit nutzen für Abschied und Neuanfang? Wir möchten Sie zur Spurensuche einladen und freuen uns auf eine gemeinsame Erkundungstour durch diese Zeit zwischen den Jahren!



Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung im Pfarrbüro oder unter erzaehlbar-pfarrei@t-online.de entgegen.

Pfarrei Heilige Familie - Team "Erzähl-Bar"

Aktion Dreikönigssingen 2026

20*C+M+B+26

Sternsinger aus der Pfarrei Heilige Familie auf dem Weg zu den Menschen

Anfang/Mitte Januar 2025 sind in den Gemeinden der Pfarrei Heilige Familie Blieskastel die Sternsinger erneut unterwegs zu den Menschen. Die kleinen und großen Königinnen und Könige unserer Pfarrei werden sich mit ihrer frohen Botschaft einsetzen für benachteiligte Mädchen und Jungen in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+26“ bringen die Sternsinger den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichertrige in aller Welt.

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, die Beispieldprojekte liegen in Bangladesch. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Mehr als 1,4 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger überall in Deutschland in inzwischen 67 Aktionsjahren, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Gegen Kinderarbeit und für Schutz und Bildung

Die Aktion 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das

SEGEN
BRINGEN
SEGEN
SEIN

Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Zum Jahresbeginn 2025 hatten die Mädchen und Jungen bei der 67. Aktion bundesweit in 7.328 Pfarrgemeinden und Einrichtungen mehr als 48 Millionen Euro gesammelt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe. Bundesweit eröffnet wird das Dreikönigssingen am 30. Dezember in Freiburg (Erzbistum Freiburg).



Unsere Pfarrei

Sternsingeraktion 2026 in unserer Pfarrei

In **Alschbach** werden die Kinder am Sonntag, den **04. Januar**, nach dem Gottesdienst ab etwa 10 Uhr alle Haushalte besuchen.

In **Niederwürzbach** findet die Aktion am Wochenende **03. und 04. Januar** statt. Hier werden ebenfalls wieder alle Haushalte besucht.

In **Bierbach, Lautzkirchen, Kirkel, Limbach und Altstadt** werden jene Haushalte besucht, die bei einer der letzten Aktionen den Besuch gewünscht haben und die Datenschutzerklärung unterschrieben haben. Sicherheitshalber können Sie im Pfarrbüro nachfragen, ob Ihre Adresse dabei ist oder sich nachmelden. Die Anmeldeformulare liegen in unseren Kirchen und auch in den Kindertagesstätten aus. Dankbar sind wir auch, wenn Sie uns über Umzug oder Abwesenheit informieren.

Aktuell planen wir die Aktion in:

- **Alschbach:** Sonntag, **04.01.26**, ab 10:00 Uhr nach dem Gottesdienst
- **Bierbach:** Samstag, **10.01.26**, ab ca. 10:00 Uhr
- **Kirkel:** Freitag, **09.01.26**, 14:00 bis ca. 17:00 Uhr,
und Samstag, **10.01.26**, ab 10:00 Uhr
- **Lautzkirchen:** Samstag, **03.01.26**, ab ca. 09:00 Uhr
- **Limbach/Altstadt:** Samstag, **03.01.26**, von 10:00 bis ca. 16:00 Uhr, und
Sonntag, **04.01.26**, von 10:00 bis ca. 13:00 Uhr,
darüber hinaus ein Sternsingerstand vor Leibs Heisje am
Samstag von ca. 10:00 bis 13:00 Uhr
- **Niederwürzbach:** Samstag, **03.01.26**, Weiherseite, und
Sonntag, **04.01.26**, Kirchenseite, jeweils ab 12:30 Uhr



**SCHULE
STATT
FABRIK**

**Sternsingen
gegen Kinderarbeit**

St. Mauritius – Lautzkirchen / St. Maria – Alschbach

- Intentionen **Lautzkirchen**

So 11.01. 10:30 Uhr - Taufe des Herrn

Musikalische Gestaltung durch einen Chor aus Ixheim

Glockenspiel vom 07.01.2026 bis 02.02.2026

08:32 Uhr	Lobet und preiset ihr Völker den Herrn
12:32 Uhr	Nun freut Euch ihr Christen
19:33 Uhr	Es ist ein Ros entsprungen



- Intentionen **Alschbach**

So 04.01. 09:00 Uhr

Die Sternsinger sind im Gottesdienst dabei

- Infos **Lautzkirchen und Alschbach**

Kauf von fairen Waren telefonisch möglich

Sie können gerne Ihre Fair-Trade-Produkte telefonisch bestellen bei Ulrike Schlicker: 06842/51733 und Ruth Paltz: 06842/4999.



Seniorenkreis Lautzkirchen

Am Dienstag, den 13. Januar 2026, um 15:00 Uhr treffen wir uns um aufs neue Jahr anzustoßen!

Wir freuen uns auf Euch!

Renate Duppe und das Team vom Seniorenkreis



Christ König – Limbach/Altstadt / St. Joseph – Kirkel-Neuhäusel

- Infos **Limbach/Altstadt**

Ökumenisches Frauentreffen in Limbach

Im Januar treffen wir uns **mittwochs** am **14. und 28.01.2026**, jeweils **um 14:30 Uhr**, **im Theobald-Hock-Haus**. Bitte Gedeck mitbringen.

Ansprechpartnerin in unserer Gemeinde ist Frau Iris Hock, Tel. 06841/89377. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich! Herzliche Einladung an alle Interessierten!

- Infos **Kirkel-Neuhäusel**

Dienstagstreff

Der ökumenische Treff ist offen für alle, die gerne einen geselligen Nachmittag verbringen wollen und findet **immer am ersten Dienstag des Monats** in der Cafeteria des Seniorendorfes in der Wielandstraße statt.

Anmeldung bei Bernadette Bläs, Tel. 06849-1321.

Der nächste Dienstagstreff ist am **06. Januar 2026 ab 15:00 Uhr**.

Ökumenische Frauengruppe Kirkel

Dankbar schauen wir auf die Treffen der ökumenischen Frauengruppe Kirkel des vergangenen Jahres zurück. Mit viel ehrenamtlichen Engagement haben wir es geschafft, ein schönes, buntes und abwechslungsreiches Programm aufzustellen. Wir hatten interessante, berührende Themen, kamen miteinander ins Gespräch, erlebten eine gute Gemeinschaft.

Bei unserem letzten Treffen im November haben wir eine Jahresplanung für das Jahr 2026 aufgestellt. Ich freue mich, dass wir wieder ein buntes Programm aufstellen konnten. Wir laden herzlich ein, die Termine sich schon einmal vorzumerken.

- **Donnerstag, 29 Januar, 19.00 Uhr**, Jochen-Klepper-Haus, Informationen und evtl. Kulinarisches zum Weltgebetstagsland 2026 Nigeria
- **Mittwoch, 25. Februar, 17.15 Uhr**, Treffpunkt Jochen-Klepper-Haus, Abfahrt nach St. Ingbert zur Kinowerkstatt Themenfilm "Nigeria"
- **Dienstag, 03. März, 10.00 Uhr**, Jochen-Klepper-Haus, Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstagsgottesdienst der Frauen

- **Freitag, 06. März, 18.00 Uhr**, Jochen-Klepper-Haus, Gottesdienst, Weltgebetstag der Frauen
- **Donnerstag, 30. April, 19:00 Uhr**, Jochen-Klepper-Haus, Treffen (Thema noch offen)
- **Donnerstag, 28. Mai, 19:00 Uhr**, Jochen-Klepper-Haus, Autorenlesung, regionaler Autor liest aus dem Jahrbuch (Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung)
- **Donnerstag, 25. Juni, 19:00 Uhr**, Jochen-Klepper-Haus, Helga Bockelt, ehrenamtliche Seniorensicherheitsbeauftragte über Trickbetrug und andere Gefahren
- **Sonntag, 28. Juni**, kleiner Kirchentag in Otterberg, Informationen über Sabine Grützner
- **Donnerstag, 27. August**, Uhrzeit steht noch nicht fest, evtl. Stadtführung oder Wanderung
- **Donnerstag, 24. September**, Uhrzeit und Ort noch offen, Themenrundgang zum Thema Frauen mit Referentin (Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung)
- **Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr**, Jochen-Klepper-Haus, Treffen (Thema noch offen)
- **Donnerstag, 26. November, 19 Uhr**, Jochen-Klepper-Haus, Jahresplanung 2027 und Adventsfeier

- Info **Kirkel-Neuhäusel und Limbach/Altstadt**

Sternsingerspendendose in den öffentlichen Büchereien Kirkel

Die Sternsinger sind in Limbach und Altstadt am 03. und 04. Januar und in Kirkel-Neuhäusel am 09. und 10. Januar unterwegs. Wer an diesen Wochenenden nicht da ist, keinen Besuch erhalten hat, aber doch gerne die Sternsingeraktion unterstützen möchte, findet in den öffentlichen Büchereien vor und nach der Sternsingeraktion Segensaufkleber und auch die Spendenbox.



Die Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien sind:

Kirkel-Neuhäusel, Goethestraße 9

- mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 - freitags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- erster Öffnungstag nach den Ferien: 07. Januar 2026

Limbach, Hauptstraße 12

- dienstags von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- erster Öffnungstag nach den Ferien: 13. Januar 2026

St. Hubertus – Niederwürzbach

• Intentionen und Infos **Niederwürzbach**

Do 08.01. 18:00 Uhr

Musikalische Gestaltung durch die Chorgruppe Kunterbunt

Sa 31.01. 18:00 Uhr

Die Kinder, die in diesem Jahr zur Erstkommunion gehen, nehmen am Gottesdienst teil

Mo 02.02. 18:00 Uhr – Mariä Lichtmess

Musikalische Gestaltung durch die Chorgruppe Kunterbunt



Bestellung von fairen Waren - inklusive Lieferservice

Es besteht die Möglichkeit, fair gehandelte Ware telefonisch zu bestellen bei Anne Girnus, 0152 37660786, und Doris Kaffke, 0176 70145938.



Senioren-Aktiv-Treff Niederwürzbach



Nach unserer **Winterpause im Januar** geht es erst im Februar wieder weiter!

Wir wünschen Euch/Ihnen allen eine guten Start ins Jahr 2026!

Das Team vom Senioren-Aktiv-Treff

Frauentreff St. Hubertus

Wir laden ganz herzlich zu unseren Stammtischen ein, an denen wir uns immer am **ersten Montag des Monats um 16.00 Uhr im Annahof** treffen und miteinander in gemütlicher Runde, mit Kaffee und Kuchen, ins Gespräch kommen.

Der nächste Stammtisch ist am **05. Januar 2026**.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Der Frauentreff St. Hubertus

Um 12 werd gess! - Gemeinsam schmeckt es besser!



Unsere Mittagessen einmal im Monat gehen auch neuen Jahr weiter!

Am 15. Januar 2026 kochen wir „Gemüseeintopf mit Mettwurst“.

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte immer bis spätestens am Montag davor im Pfarrbüro an. **Weitere Infos in unserem Flyer!**



Ihr Gemeindeausschuss Niederwürzbach



Lesefreunde aufgepasst

Die Bücherei Niederwürzbach sucht engagierte Menschen mit Freude an Büchern und am Umgang mit Menschen, die ehrenamtlich das Büchereiteam unterstützen.

Ob beim Einarbeiten neuer Bücher, beim Unterstützen von Veranstaltungen oder einfach beim Helfen in der Ausleihe: Ihr Einsatz macht den Unterschied.

Haben Sie Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Dann melden Sie sich bei uns – wir freuen uns auf Sie!

Bücherei Niederwürzbach, Kirkeler Straße 41a (in der Grundschule)

Mail: buecherei-niederwuerzbach@web.de

Web: www.bibkat.de/buecherei-niederwuerzbach/

KITA ST. JOSEPH KIRKEL

Herzlich willkommen zurück in unserer neu sanierten Kita

Mit diesen fröhlichen Worten öffneten sich am 20.10.25 die Türen unserer neu sanierten Kita St. Joseph „Haus des Kindes“ in Kirkel.

„Hurra, wir sind endlich wieder in Kirkel!“

Nach über 20 Monaten der Auslagerung, betraten die Kinder mit ihren Eltern erwartungsvoll und mit leuchtenden Augen die neue Einrichtung.

Von überall war zu hören: „Oh hier ist es richtig schön geworden.“



In den Farben der neu benannten Gruppen zeigten Pfeile allen Hereinkommenden den Weg. Seitdem gibt es viel Neues zu entdecken, zu bestaunen und auszuprobieren. Vor allem das Frühstück und das Mittagessen im Speiseraum kommt bei den Kindern richtig gut an.

„Wir gehen jetzt immer in den Speiseraum. Dort treffen wir unsere Freunde auch aus anderen Gruppen und wir bedienen uns am Buffet wie in einem Restaurant.“ Durch das flexibel gestaltete Frühstücks- und Mittagessensangebot organisieren sich die Kinder selbst ihren Alltag zwischen spielen, essen und Morgenkreis. So entsteht ein Gefühl für Raum und Zeit und dafür eigene Bedürfnisse wahrzunehmen. Selbstorganisation, Selbstständigkeit, Entscheidungsfreiraume und Verantwortung innerhalb einer Gemeinschaft übernehmen, spielen hierbei eine wesentliche Rolle.

Doch nicht nur der Speiseraum kommt gut an. „Wir haben einen tollen Turnraum. Dort macht es so viel Spaß zu rennen, zu toben und Bewegungsspiele zu spielen.“

Neben der Bewegung nutzen die Kinder diesen Raum auch gerne, um sich gemeinsam mit Kindern aus allen Gruppen zu treffen, wie beispielsweise bei Singkreisen und religionspädagogischen Angeboten im Advent oder in den wöchentlichen Treffen der Wackelzahnkinder.

Auch die Eltern drücken ihre Begeisterung aus: „Die Kita ist sehr hell und kindgerecht gestaltet. Vor allem ist es schön, dass alle Gruppen auf einer Etage beisammen sind und die Gruppen durch Zwischenräume zum Spielen miteinander verbunden sind.“ Alle Räume sind für alle Kinder offen und laden zu einem gemeinsamen Spiel ein.

Durch die bodentiefen Fenster in allen Räumen erhalten die Kinder einen freien Blick

nach draußen in unser Außengelände, durch das zurzeit noch Bagger brummen, denen die Kinder nach Herzenslust zuschauen und interessiert die Arbeit bestaunen.

Wir sind sehr glücklich mit unserer neuen Kita und danken nochmals von Herzen allen Verantwortlichen. Sobald unser Außengelände fertiggestellt ist, feiern wir unseren Rückzug in die neue Kita auch noch mit einer Einweihungsveranstaltung.



Wechsel der Betriebsträgerschaft

Mit dem Jahreswechsel hat auch die Trägerschaft des **Kindergartens** und der **FCTS in Niederwürzbach** gewechselt. Seit dem ersten Januar gehören beide Einrichtungen zu **Kita Bliesgau gGmbH**. Es war der politische Wunsch, dass mit dem Neubau die Stadt bzw. in deren Auftrag die gGmbH neben der Verantwortung für das Gebäude auch die inhaltliche Arbeit übernimmt. Damit geht eine lange Ära als Kita St. Hubertus zu Ende. Wenn dann in der ersten Jahreshälfte der neue Kindergarten bezogen wird, ist dies ein weiterer Meilenstein für die MitarbeiterInnen und Kinder.

Vielen Dank für das segensreiche Wirken in Vergangenheit und Zukunft.

Ich freue mich auf weitere Begegnungen an Fronleichnam, auf die Mitgestaltung des Gottesdienstes am ersten Advent oder Katechesen mit den Kindern, die Isabelle Blumberg vorbereitet und gestaltet. So gibt es weiterhin vielfache Berührungspunkte, in denen über Gott und die Welt gesprochen wird.

Feier der Ehejubiläen 2026

„Liebe miteinander leben“ ist das Motto für die Feier der Ehejubiläen am 22. und 23. August 2026

Die Einladung richtet sich an Paare aus dem Bistum Speyer, die silberne, goldene oder diamantene Hochzeit feiern.

Für den gemeinsamen Eheweg danken, das Jubiläum feiern und um den Segen Gottes bitten. Dies wird an einem Wochenende im Jahr - Samstag und Sonntag - allen Ehejubiläumspaaren ermöglicht. Die Paare können Stunden der Begegnung, der Besinnung und der Unterhaltung erleben. Höhepunkt und Beginn des Tages ist um 10 Uhr das Pontifikalamt im Dom mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann oder Weihbischof Otto Georgens mit anschließender Einzelsegnung der Paare durch den Bischof oder den Weihbischof und weitere Segnende.

Im Anschluss daran sind alle eingeladen zu einem Stehempfang, der mit dem Hochzeitswalzer vor dem Speyerer Dom endet.

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung per Post oder online, da die Plätze erfahrungsgemäß schnell vergeben sind. Eine Anmeldebestätigung für Ihren Termin sowie Platzkarten für die Teilnahme an der Feier erhalten Sie Ende Juni 2026.

Weitere Infos und Anmeldung: Bischöfliches Ordinariat Speyer, Telefon 06232/102-314, E-Mail: ehejubilaeum@bistum-speyer.de.



HEY, Gott!

Warum finde ich keine Freunde?

Kannst du da was machen?

Das ist richtig blöd für dich, klar. Und traurig macht es bestimmt auch. Ich finde es gut, dass du mir davon erzählst!

Manche Leute denken ja, wenn sie nur genug beten, dann würde ich mal eben ihre Probleme lösen. Wenn das dann nicht passiert, sind sie sau-

er und sprechen nie mehr mit mir.

Deshalb: Ich bin kein Zauberer – auch nicht beim Freunde finden! Du musst selbst immer wieder auf Kinder zugehen, die du nett findest und dich trauen, sie anzusprechen. Dafür will ich dir Mut machen! Jeder Mensch hat Liebenswertes, jeder Mensch ist wichtig und kostbar. Wenn du dir das immer wieder selbst sagst, hilft es dir vielleicht auch über das Nein der anderen hin-

weg. Und vielleicht gibt's auch jemanden in deiner Familie, der gut zuhören kann und einen Rat hat? Der könnte dann vielleicht mein Helfer werden ...

Christina Brunner wünscht sich sehr, dass Gott so tröstet könnte



Geboren zu einer Zeit aus der die Welt lösung

Andrea Waghübinger

Lösungen: 1. Es sind 32 Sterne. 2. „Alle Jahre wieder“ (Ball, Eimer, Ohr, Engel, Kerze). 3. „Die Weihnachtsgeschichte“. 4. Noah: Jesus in der Krippe, Sophie: Josef, Elias: Maria, Marie: Schaf.



© Söffker/DEKE

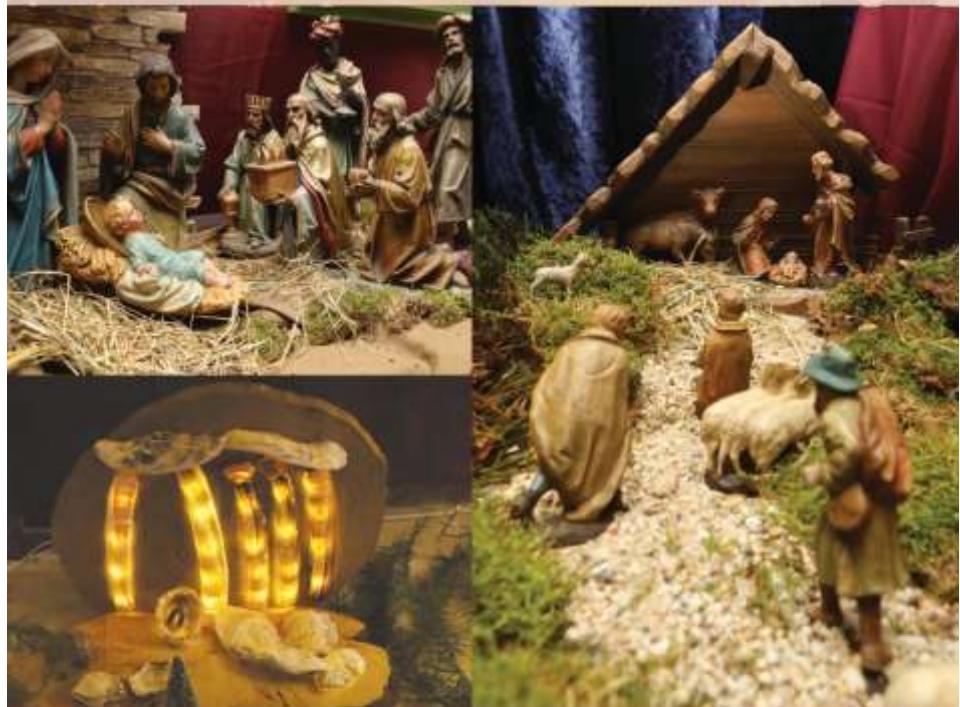
Kinder-Gottesdienst: 1. Wie viele Sterne entdeckst du auf dieser Seite? 2. Löse das Bilderrätsel, dann erfährst du, welches Weihnachtslied die Kinder singen. 3. Setz die Wortteile in der richtigen Reihenfolge zusammen, und du erfährst, was die Lehrerin den Kindern erzählt. 4. Die Kinder haben Krippenfiguren gebastelt. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erhältst du die Namen der Kinder. Wenn du anschließend den Linien folgst, findest du heraus, wer welche Krippenfigur gebastelt hat.

Krippenausstellung

vom 30.11.2025 bis 01.02.2026

Kirche Maria Geburt

66424 Homburg/
Schwarzenacker
Marienstraße 4a



Jeden Sonntag von 10:00 - 15:00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter der Tel.-Nr: 0163/3611567

Eintritt frei

DAMIT SIE DAS LEBEN HABEN

Joh 10,10

AFRIKATAG
Die Solidaritätskollekte

JANUAR
2026

BLICKPUNKT SÜDSUDAN



Jetzt helfen
MISSIO-HILFT.DE/AFRIKATAG

missio
glauben. leben. geben.

PFARRBÜRO

Pfarrer-Peter-Straße 1, 66440 Blieskastel-Lautzkirchen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr und Do 14:00 bis 16:00 Uhr

Darüber hinaus sind auch Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich!

Telefon: 06842 / 4628, Telefax: 06842 / 52090

E-Mail: pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de

Internet: pfarrei-blk-heilige-familie.de



KONTAKTDATEN DES PASTORALTEAMS

Pfarrer Eric Klein: eric.klein@bistum-speyer.de

Kaplan Hartmann Ouedraogo: hartmann.ouedraogo@bistum-speyer.de

Priesteramtskandidat Matthias Breuer: matthias.breuer@bistum-speyer.de

Pastoralreferent Steffen Glombitzka: steffen.glombitzka@bistum-speyer.de

Pastoralreferentin Isabelle Blumberg: isabelle.blumberg@bistum-speyer.de

Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung: Telefon 06842 / 4628

Notdienst am Wochenende unter Telefon 0151 14879654



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei Heilige Familie Blieskastel

Redaktion: Sarah Mann-Beutler, Doris Risch, Birgit Sommer

Preis: im Abonnement: 9,00 €/Jahr

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

ABGABESCHLUSS

für die nächste Ausgabe für den

Zeitraum **31.01. bis 01.03.2026**

ist am **Freitag, 16.01.2026.**

Die Großmutter sagt vorwurfsvoll zu ihrem Enkel: „Aber Detlev, lass doch endlich die Raucherei! Raucher werden nicht alt!“ – „Aber Oma, Großvater raucht doch auch den ganzen Tag und ist schon achtzig!“ – „Ja, aber wenn er nicht rauchen würde, wäre er jetzt schon neunzig!“

Aurelia hat eine rege Fantasie. Beim Schulaufsatzt „Ein Wintertag“ schreibt sie: „Es war ein furchterlicher Schneesturm. Selbst die ältesten Schneeflocken konnten sich nicht daran erinnern, jemals so dicht gefallen zu sein!“



www.blauer-engel.de/w195



Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de